

Abbensen, Ahnsen,
Altmerdingsen, Bröckel,
Dedenhausen, Dollbergen,
Edemissen, Eicklingen, Eltze,
Hänigsen, Katensen, Krätze,
Meinersen, Obershagen,
Oelerse, Schwüblingsen,
Uetze, Wathlingen

Sonnabend, 8. Juni 2024, Ausgabe 6



50 1974-2024 UETZE.





Gemeinde feiert Geburtstag

Seiten 7-9

Zu ihrem 50-jährigen Bestehen hat die Gemeinde Uetze ein großes Jubiläumswochenende veranstaltet.

Fotos: Gabriela Vrobel

Wir machen Ihre Steuererklärung.

**FAIRER PREIS. SCHNELLE HILFE.
ENGAGIERTE BERATER.**

Beratungsstelle Uetze

Hindenburgplatz 1 | 31311 Uetze
05173 – 82 83 01 0 | florian.bury@steuerring.de

➔ www.steuerring.de/bury

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)
Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Beratungsstellenleiter
Florian Bury





Die Projektbeteiligten freuen sich über die erfolgreiche Revitalisierung auf einem 570 Meter langen Abschnitt der Fuhse bei Dedenhausen.

Fotos: privat

Neuer Lebensraum für Fische

In zwei Abschnitten wurde die Fuhse bei Dedenhausen auf 570 Metern ökologisch aufgewertet

Der Verein „Aktion Fischotterschutz“ und der Unterhaltungsverband Fuhse-Aue-Else haben das Barben-Projekt an der Fuhse bei Dedenhausen fortgesetzt und einen weiteren Bereich ökologisch aufgewertet. „Insgesamt bietet sich nun auf einer Länge von 570 Metern ein Lebensraum für viele anspruchsvolle Tier- und Pflanzenarten“, sagt Sören Brose, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Aktion Fischotterschutz. Das Barben-Projekt wird bis Ende September 2024 vom Bund und vom Land Niedersachsen gefördert.

Der erste gut 250 Meter lange Abschnitt war bereits 2022 fertiggestellt worden – nun folgten weitere 300 Meter. Eine Untersuchung

habe gezeigt, dass die Fischdichte im ersten Teil innerhalb von zwei Jahren um rund 400 Prozent zugenommen hat. „Besonders erfreulich ist es, dass durch den Wanderweg entlang der Fuhse viele Menschen die Entwicklung des Gewässers verfolgen können“, sagt Brose und appelliert zugleich: „Wir möchten alle Naturgenießer darum bitten, die Uferbereiche und das Gewässer so schonend wie möglich zu behandeln!“

Ziel des Projektes war es, die Struktur- und Strömungsvielfalt in diesem Abschnitt der Fuhse zu erhöhen. Dafür wurden große Stammhölzer eingebaut, die den Fluss lenken und Dynamik erzeugen. Ganze Bäume mit Krone und

Wurzelstubben liegen nun im Wasser, gut im Grund verankert. Das Geäst sorgt ebenfalls für Strömungsvielfalt und Verwirbelungen. Es bietet Lebensraum für Kleinlebewesen wie Insektenlarven. Kleine Fische können sich im Strömungsschatten ausruhen und finden Schutz vor Räubern.

Auch die Uferbereiche wurden ökologisch aufgewertet. Die Böschung wurde abgeflacht und dadurch der Übergangsbereich zwi-

schen Wasser und Land vergrößert. Ufergehölze wurden gepflanzt, die in Zukunft Lebensraum und Schattenspender sein werden. „Gerade im Hinblick auf die klimatischen Veränderungen sind Ufergehölze enorm wichtig. Sie beschatten das Gewässer und wirken nachweislich einer übermäßigen Erwärmung entgegen“, so Brose.

Zudem wurde das Flussbett mit rund 350 Tonnen Kies stabilisiert. Der Kies bietet vielen spezialisiert-



Einige Bäume konnte Sören Brose direkt an den Böschungsfuß setzen. Dort gelangen die Wurzeln auch im Sommer schnell ans Wasser und halten die Böschung fest.

Foto: privat



Roeske Dachdeckerei & Gebäudeenergieberater

05173/5174162 | info@roeske-dach.de

- Steildach
- Fassade
- Flachdach
- Holzbau

- Energieverbrauchsanalyse
- Baubegleitung
- Sanierungsfahrplan
- Energieausweis

Dirk Roeske Dachdeckermeister und Gebäudeenergieberater
 Balkenbornstraße 19 • 31311 Uetze • Tel.: 05173-5174162

ten Lebensraum und Fortpflanzungsstätten – auch der Barbe, nach der das Projekt benannt ist.

Kies ist ein natürlicher Bestandteil des Flussbettes, wurde aber beim Ausbau des Flusses entfernt. Das

Projekt dient somit der Revitalisierung und soll massive Eingriffe der Vergangenheit abmildern.



Die Markierungsposten mit Schnitzereien wurden von der ausführenden Baufirma Peschke Containerdienst gesponsert. Sie zeigen an, wo sich Struktureinbauten befinden.



Die abgeflachte Böschung konnte gut mit Schwarzerlen bepflanzt werden.



Bei der Revitalisierungsmaßnahme an der Fuhse sind auch Bagger zum Einsatz gekommen.

Die Fuhse wurde im vergangenen Jahrhundert vertieft und begradigt. Die Ufer wurden vielerorts mit einer dicken Schicht von Wasserbausteinen gegen Abbrüche gesichert, sodass der Fluss in ein breites Korsett gezwungen wurde. Junge Bäume im Uferbereich wurden abgemäht, Wasserpflanzen und Flussholz wurden regelmäßig entfernt. Die Hauptaufgabe des Flusses sah man lange Zeit darin, das Wasser abzuführen.

Seitdem hat sich aber sowohl im Bewusstsein der Menschen als auch in den Anforderungen an die Bewirtschaftung der Flüsse vieles geändert. Die Gewässerunterhaltung wird an der Fuhse seit vielen Jahren zurückgefahren. Die Funktion des Flusses als Lebensraum und Lebensader für Tier, Pflanze und Mensch rückt immer stärker in den Vordergrund. Es werden Wege gesucht, mit denen Lebensraumvielfalt und geregelter Wasserabfluss koexistieren können.

Beim Barben-Projekt an der Fuhse wurden die Eigentümer und Bewirtschafter der angrenzenden Flächen sowie die Pächter des Fischereirechts frühzeitig einbezogen. Sowohl bei ihnen als auch in der Bevölkerung insgesamt gebe es eine große Zustimmung zu dem Projekt. „Das zeigt sich auch darin, dass der Pächter des Fischereirechts ehrenamtlich dutzende Erle pflanzt und die Gehölze in den Sommermonaten pflegt“, betont Brose.

Freie Plätze in Schwimmkursen

Das Naturbad Uetze bietet neue Schwimmkurse an. Innerhalb von zwei Wochen absolvieren die Teilnehmer zehn Trainingseinheiten, die montags bis freitags jeweils um 15.30 oder 16.30 Uhr auf der Anlage an der Bodestraße 11 beginnen. Es stehen noch die folgenden Zeiträume zur Wahl: 24. Juni bis 5. Juli, 15. bis 26. Juli, 5. bis 16. August oder 26. August bis 6. September.

Die Kinder müssen mindestens das sechs Jahre alt sein. Die Wassergewöhnung sollte vor dem Kurs zusammen mit den Eltern erfolgen. Darauf aufbauend erlernen die Kinder in den Kursen dann das Schwimmen. Anmeldungen sind auf der Internetseite www.naturbad-uetze.de unter den Menüpunkten „Unser Angebot“ > Kurse möglich.



Das Naturbad Uetze bietet Schwimmkurse für Kinder an.
Foto: privat

**Partyservice auch für Privatfeiern
aller Art – außer Haus!**

Veranstaltungsgastronomie



Peter Widdel

Sorgenser Str. 31
31303 Burgdorf

Telefon: 0160 946 857 34

E-Mail: info@veranstaltungsgastronomie-widdel.de
<https://www.veranstaltungs-gastronomie-widdel.de>

16356801_000124



**Detlef Meyer
Bauelemente Service**

Detlef Meyer
Worthstr. 24
31303 Burgdorf

Tel: (0 51 36) 97 65 260
Mobil: (01 70) 290 71 47
Fax: (0 51 36) 97 65 261

meyer@dm-sonnenschutz.com

Rollläden • Markisen • Plissees
Insektenschutz • Türen • Tore
Reparaturen an
Sonnenschutzanlagen



15134801_000124

Offene Bühne in Meinersen

Der Kulturverein Meinersen lädt zur offenen Bühne ein. Sie bietet Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, sich dem Publikum bei einem 15-minütigen Auftritt zu präsentieren und neue Darbietungen auszuprobieren. Musik, Comedy, Poetry, Tanz, Akrobatik und vieles mehr sind willkommen. Die Veranstaltung beginnt am Sonnabend, 2. November, um 20 Uhr im Kulturzentrum Meinersen, Am Eichenkamp 1. Der Eintritt ist frei; es wird um Spenden für die Künstler gebeten.

Wer sich bewerben möchte, kann bis zum 31. August eine E-Mail mit dem Betreff „Open Stage“ an info@kulturverein-meinersen.de schicken. Anzugeben sind dabei Name und Telefonnummer sowie Anforderungen an die Bühnenausstattung. Zudem muss eine kurze Beschreibung der Darbietung enthalten sein.

Programm in den Sommerferien

In den Sommerferien bietet das Team Jugend der Gemeinde Uetze zusammen mit örtlichen Vereinen und Einrichtungen mehr als 100 Veranstaltungen, Fahrten und Aktionen an. Das Programm ist auf der Internetseite www.uetze-feriencard.de zu finden. Der Ferien-card-Flyer wird zudem an die Kinder und Jugendlichen in den Schulen der Gemeinde Uetze verteilt. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Ausstellung in Wienhausen

Jana Kämmerling und Carsten Schridde zeigen im Kulturhaus Malerei und mehr

Unter der Überschrift „Kun-terbund – Malerei und mehr“ zeigen Jana Kämmerling und Carsten Schridde eine Auswahl ihrer Werke. Die Vernissage beginnt am Sonnabend, 8. Juni, um 11 Uhr im Kulturhaus Wienhausen, Mühlenstraße 5. Anschließend kann die Ausstellung bis zum 21. Juli besichtigt werden.

Jana Kämmerling ist als selbstständige Grafikdesignerin, freischaffende Künstlerin und Illustratorin in der Gemeinde Wennigsen (Deister), in Hannover und Flotwedel aktiv. Ihre farbintensiven Bilder sind großformatig auf Windkraftsäulen und Litfaßsäulen zu finden oder kleinformatig im privaten Raum, auf Sumatra ebenso wie im Zoo Hannover. Carsten Schridde widmet sich der fotorealistischen



Carsten Schridde zeigt im Kulturhaus eine Auswahl seiner Werke. Fotos: privat

Malerei ebenso wie dem Zeichnen von Karikaturen und dem Bronze-

gießen. Dabei profitiert er auch von seinen Erfahrungen und Fertigkeiten aus seinem Berufsleben. Denn zunächst arbeitete er als Graveur und später als Technischer Zeichner bei Enercity.

Kennengelernt haben sich Kämmerling und Schridde bei gemeinsamen Kunstreisen mit der Freien Portraitzeichengruppe Hannover in unterschiedliche Städte Europas. Daraus entstand eine nunmehr 35 Jahre währende Freundschaft, in der sie sich nicht nur austauschen, sondern auch gegenseitig inspirieren. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.kulturhaus-wienhausen.de.



Die Werke von Jana Kämmerling zeigen eine große Vielfalt.

„Farbwelten“ im Rathaus

Die neue Kunstausstellung „Farbwelten“ wird am Mittwoch, 19. Juni, mit einer Vernissage eröffnet. Sie beginnt um 18 Uhr im Uetzer Rathaus, Marktstraße 9. Anschließend kann die Ausstellung bis zum 8. August während der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Franziska Schillert und Jonas Schumann präsentieren Kunstwerke, die sich mit zeitgenössischen Themen befassen und auch abstrakte Formen zeigen. Sie entführen die Besucher in fantasievolle

Welten mit leuchtenden Farben.

Für Franziska Schillert und Jonas Schumann, die sich beide über eine gemeinsame Freundin kennengelernt haben, war die Zeit der Corona Pandemie ein Anstoß, sich wieder mehr der eigenen Kreativität zu widmen und die seit der Kindheit bestehende Begeisterung für Kunst aufleben zu lassen. Beide haben unabhängig voneinander begonnen zu malen, zu fotografieren und Modelle zu bauen. Dabei haben sie neue Techniken ausprobiert und neue Stile versucht.



**Unterstützung,
Betreuung,
Begleitung
und Pflege
in jedem Alter.**

SOZIALSTATION
Ambulanter Pflegedienst
051 73 - 9222 22
Burgdorfer Straße 13
31311 Uetze
www.sozialstation-jwk.de

Heimatbund ehrt ehemaligen Vorsitzenden

Langjährige Mitglieder werden bei der
Jahreshauptversammlung ausgezeichnet /
Plattdeutscher Gottesdienst im August

Bei der Jahreshauptversammlung hat der Heimatbund Uetze Karl-Heinz Ellebracht und Christa Amme für ihr Engagement geehrt. Beide haben etliche Jahre dem Vorstand angehört und kürzlich aus Altersgründen ihre Posten abgegeben. Ellebracht war fast neun Jahre lang Vorsitzender und Amme sei lange Zeit „der gute Geist“ im Zweiständerhaus in Wackerwinkel gewesen, lobte der aktuelle Vorsitzende Peter Doms.

Außerdem ehrte der Vorstand langjährige Mitglieder: Herbert Kaiser und Gudrun Meine für 30 Jahre sowie Ingeborg Cosack und Annegret Schwenke für 40 Jahre. Derzeit zählt der Heimatbund 242 Vereinsangehörige. „Unsere Mitgliederzahl hat sich nicht wesentlich geändert“, sagte Doms.

Der Vorsitzende berichtete, dass inzwischen der Termin für den geplanten plattdeutschen Gottesdienst feststehe. Am Sonntag, 18. August, werde Pastor Traugott Wrede im 428 Jahre alten Zweiständerhaus in Wackerwinkel in niederdeutscher Mundart predigen. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.

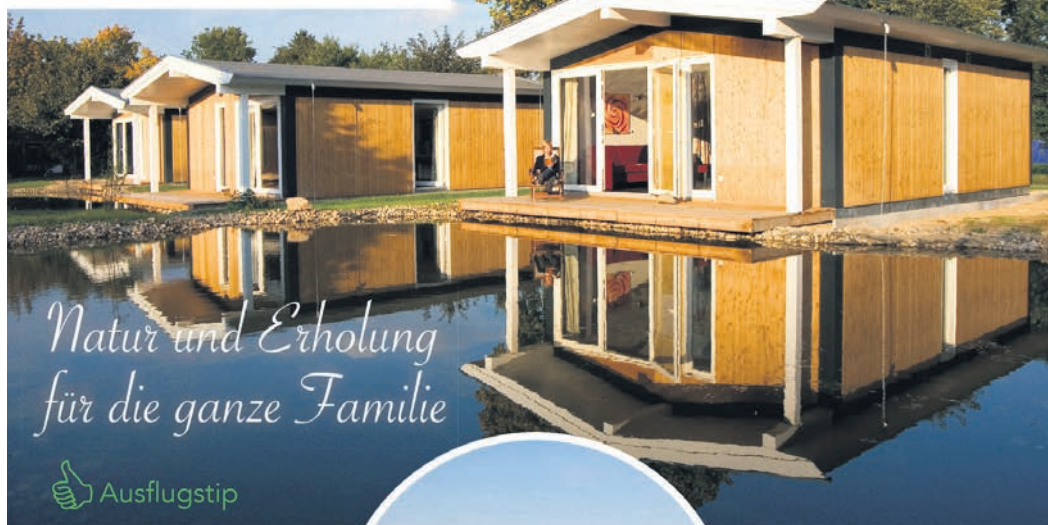
Der Heimatbund beteiligt sich in diesem Jahr wieder am Feriencard-Programm der Gemeinde Uetze. Am 11. Juli, können Kinder das Bauendenkmal in Wackerwinkel erkunden. Noch freie Plätze hat der Heimatbund bei der Tagesfahrt am 11. September nach Oldenburg. Anmeldungen nimmt Dieter Lorenz, Tele-

fon (05173) 7485, entgegen. Hin-
gegen ist die Vier-Tages-Reise an
die Schlei im Juni ausgebucht.



Der Schatzmeister Helmut Ries (von links) und der Vorsitzende Peter Doms überreichen Karl-Heinz Ellebracht einen Präsentkorb und eine Urkunde.

Foto: Wolfgang Braatz



Eingebettet zwischen zwei Landschaftsschutzgebieten, erstreckt sich einer der schönsten Erholungsparks Norddeutschlands. Entdecken Sie jetzt die Einzigartigkeit. Wählen Sie zwischen malerischen Campingplätzen mit herrlichem Blick auf den Irenensee und elegant eingerichteten Ferienhäusern direkt am Wasser.

Verbringen Sie eine unvergessliche Zeit in traumhafter Umgebung und einer familienfreundlichen Atmosphäre. Das Restaurant "Seeblick", verwöhnt Sie mit saisonalen und

internationalen Spezialitäten der mediterranen Küche, die Sie auf der Sonnenterasse, mit Blick auf den See genießen. Sie finden hervorragende Voraussetzungen für sportliche Aktivitäten wie Nordic Walking, Radfahren, Volleyball, Tischtennis oder Fußball vor. Der Irenensee ist ein idealer Ausgangspunkt für Tagesausflüge. Entdecken Sie z. B. den größten Vogelpark der Welt, das Schloss Marienburg oder die fantastische Altstadt von Celle.

Radtour des Heimatvereins

Der Heimatverein lädt zu seiner Sommer-Fahrradtour ein. Sie startet am Sonntag, 16. Juni, um 13 Uhr vor dem Feuerwehrhaus an der Bornstraße. Die Strecke ist rund 25 bis 30 Kilometer lang. Unterwegs wird eine Rast mit Kaffeepause eingelegt. Nach der Rückkehr wird beim Museum an der Breslauer Straße noch gegrillt.



Erholungspark
Irenensee
Fritz-Meinecke Weg 2
D-31311 Uetze

Reservierung unter:
Tel. 0 51 73- 98 12 0

info@irenensee.de
www.irenensee.de



Naherholungsgebiet Irenensee bei Uetze

Wettbewerbe zum Schützenfest

Der Schützenverein Schwüblingsen veranstaltet vom 19. bis 21. Juli sein traditionelles Schützenfest. Vorab finden die Schießwettbewerbe um Königstitel und Pokale statt. Die Teilnahme ist ab sofort immer montags ab 19 Uhr möglich sowie am Sonntag, 7. Juli, von 15 bis 20 Uhr, und am Sonntag, 14. Juli, von 15 bis 19 Uhr. Die Teilnahme am Dorfgemeinschaftspokal ist bis zum 7. Juli möglich.

Zusätzliche Termine für die Damen gibt es in den geraden Kalenderwochen dienstags ab 19 Uhr. Die Mitglieder der Jugendabteilung schießen jeden zweiten und vierten Montag im Monat ab 17.30 Uhr.

Am 14. Juli, werden um 19 Uhr die Gewinner der Festscheiben bekannt gegeben. Anschließend findet noch das Finalschießen des Rolf-Neumann-Gedächtnispokals statt. Die Proklamation des Kinder-, Jungschützen- und Bürgerkönigs findet während des Schützenfestes am Sonnabend, 20. Juli, im Zelt statt.

Buntes Schulfest zum Zehnjährigen

Aurelia-Wald-Gesamtschule feiert mit abwechslungsreichem Programm / Schüler, Eltern und Lehrer bringen sich ein

Die Aurelia-Wald-Gesamtschule (AWG) hat Ende Mai ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert. Das vielfältige Programm reichte vom Glücksrad über ein riesiges Kuchenbuffet bis hin zu zahlreichen Spiel-, Bastel- und Verkaufsständen. Besonders gut kam das Dosenwerfen an, bei dem alle ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen konnten. Beliebt waren aber auch Bobbycar-Rennen, Kinderschminken, das Falten von Origami und das Bemalen von Stoffbeuteln. Darüber hinaus lud ein Bücherflohmarkt zum Stöbern ein.

Zu den Höhepunkten gehörten darüber hinaus die Aufführungen der Tanz-AG, die das Publikum zum Mitmachen animierten. Auch die Lehrer ließen sich nicht lange bitten und reihten sich bei den Tanzenden



Die Feuerwehr zeigt beim Schulfest ein Löschfahrzeug.

Fotos: privat

ein, was für große Begeisterung sorgte.

Für Spannung sorgte der Besuch der örtlichen Feuerwehr mit einem Löschfahrzeug. Die Feuerwehrleute, darunter auch Schüler der AWG, zeigten eindrucksvoll einen Löschangriff und standen den gesamten Nachmittag über für Fragen und Erklärungen zur Verfügung.

Sportlich ging es beim Tischtennis-Turnier und Dartwerfen zu, wo sich die Schüler und einige Eltern spannende Duelle lieferten. Ein Klassenraum, der zu einem Escape-Room umgestaltet wurde, forderte von den Besuchern Geschicklichkeit und Teamgeist.

Was sich in den vergangenen zehn Jahren alles bewegt hat, konnten die Besucher in einer kleinen

Ausstellung erfahren: Zu sehen waren dort Zeitungsartikel aus den ersten Jahren der AWG, die ersten Flyer und Lernplaner sowie zahlreiche Fotos und auch Videos von Kollegen, Schülern und Aktionen. In Erinnerung an die jüngere Vergangenheit war zudem eine Corona-Ecke mit Masken, Einweghandschuhen und Test-Sets eingerichtet.

Zur Stärkung gab es Bratwürstchen, Hotdogs, Crêpes und Sandwiches, alkoholfreie Sommer-Cocktails und Eiscafé-Kreationen. Dank einer Spendenaktion des Fördervereins und des Schulelternrats konnten vier neue Küchenmaschinen samt Utensilien angeschafft werden, die die Schüler bereits am nächsten Tag in Augenschein nehmen und in der Schulküche verstauen konnten.



Beim Kinderschminken konnten sich die jüngsten, aber auch etwas ältere Besucher in hübsche Schmetterlinge, wilde Tiere oder Superhelden verwandeln lassen.



Schneiden die Geburtstagstorte zum zehnjährigen Bestehen der AWG an: Schulleiterin Ria Loosveld (rechts) und Dorothee Schramm von der Projektgruppe Schulfeste.



... gemeinsam
aktiv.

SENIOREN-TAGESSTÄTTE
Melanie Strate

Tagespflege
als Bereicherung

Unsere Senioren-Tagesstätte bietet älteren pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen die Möglichkeit, den Tag in Gemeinschaft zu verbringen.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie ...

- ... neue Kontakte, Geselligkeit und Ansprache suchen.
- ... Fähigkeiten durch aktivierende Angebote erhalten möchten.
- ... krankheitsbedingt Orientierung und einen strukturierten Tag benötigen.

Für Angehörige

Sie sind berufstätig oder / und suchen tagsüber Entlastung.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8:00 bis 16:00 Uhr (freie Wahl der Besuchstage)



Breitenkampstraße 1A · 31311 Uetze-Hänigsen
Tel. 0 51 47-10 64 · info@senioren-tagesstaette.de

senioren-tagesstaette.de

Gemeinde feiert drei Tage lang Geburtstag

Beim Sommerempfang am Freitag erhält Werner Backeberg die Ehrenbürgerschaft / Beim Familienfest am Sonnabend vergnügen sich viele Besucher rund um das Rathaus

Mit einem Sommerempfang, einem bunten Familienfest und einem Kultursonntag hat die Gemeinde Uetze drei Tage lang ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert. Zum Auftakt des Jubiläumswochenendes stand am Freitagabend beim Sommerempfang aber nicht nur die Gemeinde im Mittelpunkt, sondern vor allem auch ihr langjähriger Bürgermeister Werner Backeberg, der zum Ehrenbürger ernannt wurde.

Sogar der Niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil würdigte in seinem Video-Grußwort Backeberts Verdienste. Und auch die Redner vor Ort hoben seine Leistungen während seiner 20-jährigen Amtszeit hervor. Die Laudatio hielt Achim Husemann, der ehemalige Erste Gemeinderat, der eng mit Backeberg zusammengearbeitet hat. Dank seiner gelassenen, aber

souveränen Art sei Backeberg immer ehrlich, authentisch und glaubhaft herübergekommen. „Alles, was er denkt, sagt und tut, dient dem Wohl derjenigen, für die er gerade verantwortlich handelt“, betonte Husemann.

Als Backeberg die Auszeichnung erhielt, spendeten die Besucher stehend Applaus. „Das war sehr emotional. Wenn jemand 20 Jahre lang Bürgermeister war und dann so viele Menschen vor Ort hinter ihm stehen, muss er schon einiges richtig gemacht haben“, betont Gemeindesprecherin Katja Wolfram.

Gastredner waren zudem der SPD-Spitzenkandidat für das Euro-

paparlament, Bernd Lange, der CDU-Bundestagsabgeordnete Tilman Kuban, Regionspräsident Stefan Krach und die Landtagsabgeordnete Thordies Hanisch (beide

SPD). Sie gratulierten nicht nur der Gemeinde Uetze zu ihrem 50.

Geburtstag und

Werner Backeberg zur Ehrenbürgerschaft, sondern nutzten die Gelegenheit auch für einen leidenschaftlichen Appell, die freiheitlich demokratische Grundordnung zu stärken und sie zu verteidigen.

Dem schloss sich auch der amtierende Uetzer Bürgermeister Florian Gahre (SPD) an und sprach in seiner Festrede über „Mut, Hingabe und Leidenschaft“. „Denn es ist

doch in der Politik so ein bisschen wie in der Liebe. Man braucht Mut, den ersten Schritt zu wagen. Die ersten zaghaften Blicke, die erste Annäherung, der erste Tanz. Und dann, dann braucht man Hingabe, um das mit dem Mut erreichte dauerhaft zu sichern und auszubauen. Und wie in der Liebe entwickelt sich auch in der Politik mitunter Leidenschaft.“

Beim Familienfest am Sonnabend hat die Gemeinde dann vor allem für die Kinder ordentlich aufgefahren. Das weitläufige Gelände gleich neben dem Rathaus bot ideale Bedingungen für die zahlreichen Aktionsstände und auch der Wettergott meinte es gut und unterstützte den Tag mit idealen Bedingungen.

Bürgermeister Florian Gahre machte es kurz und eröffnete um

Fortsetzung auf den Seiten 8-9



OLEWO Produkte für eine natürliche Versorgung mit Nährstoffen und Vitaminen.

Information und fachkundige Beratung unter 05173 - 69 21 50

Raiffeisenstr. 8 | 31311 Uetze
www.olewo.de | order@olewo.de



Das Kuchenbüfett und das Glücksrad waren bei den Besuchern beliebt.

Fotos: Gabriela Vrobel

Melissa und Despina ließen es sich in den bequemen Liegestühlen bei einem leckeren Eis gut gehen: „Das ist echt toll hier“, stellten sie übereinstimmend fest.



Schon die ganz kleinen Tänzerinnen und Tänzer hatten ihren Auftritt im Festzelt.



50 Jahre Gemeinde Uetze

WIR GRATULIEREN!



DIE NEUE APOTHEKE
seit 1977 in Uetze

apotheca

IM GESUNDHEITSZENTRUM Burgdorfer Str. 25 | Uetze | T 05173 6258
DIE NEUE APOTHEKE Kaiserstr. 2a | Uetze | T 05173 98030
WEB UND SHOP www.apotheca.de | www.apothecashop.de

>> Fortsetzung von Seite 7

Punkt 14 Uhr das bunte Treiben und gab den Startschuss für das Bühnenprogramm im Festzelt. Den Anfang machten die ganz kleinen Tänzerinnen und Tänzer der Tanzschule S5, weiter ging es mit verschiedenen anderen Darbietungen und Mitmach-Aktionen. Auf dem riesigen Festgelände hieß es dann für die vielen Gäste basteln, bewegen und spielen.

Immer wieder hatte das Orga-Team dafür gesorgt, dass man zwischendurch in einem der bunten Retro-Liegestühle Platz nehmen oder es sich auf einem der knuffigen Sitzsäcke gemütlich machen konnte. So war auch dafür gesorgt, dass alle an dem Nachmittag eine verdiente Verschnaufpause einlegen konnten, wenn sie vorher zum Beispiel auf dem selbstgebastelten Steckenpferdchen aus einer

Poolnudel über den Springparcours „geritten“ waren.

Mit Gummi-Pferdchen konnte man bei der Kita-Rallye beim Hütchen-Slalom Punkte sammeln, genau wie beim Flaschen-

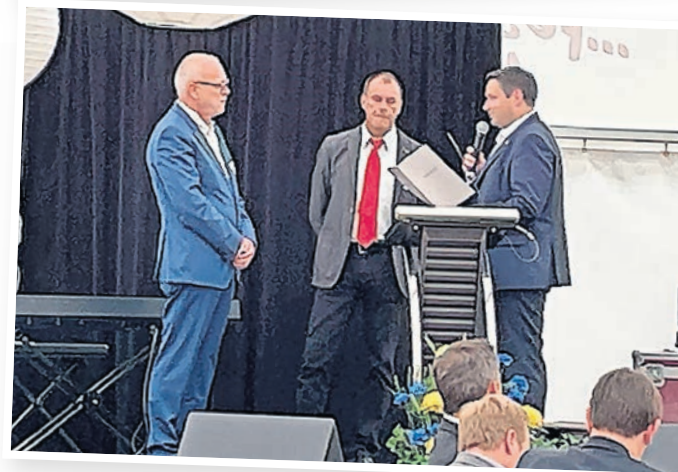


Leon hat sich dazu entschlossen, ein knallgrünes Froschcap zu basteln.

kegeln. Tolle Aktionen hatte sich die Kitas aus den einzelnen Ortsteilen einfallen lassen: Aus knallgrünem Bastelpapier entstanden lustige Froschcaps, mit Sand gefüllte Luftballons wurden zu Knautschbällen und Spaß machte den Kindern auch das Schatzsuchen im Sand oder das Laufen mit nackten Füßen über den Fühlpfad. Und wenn es beim Basteln und allen anderen Aktivitäten nicht alles gleich auf Anhieb klappte, dann sprangen



Die Feuerwehr präsentierte eines ihrer Einsatzfahrzeuge und die Wehrmitglieder beantworteten geduldig die Fragen.



Der Uetzer Bürgermeister Florian Gahre (von rechts) und Laudator Achim Husemann gratulieren Werner Backeberg zur Ehrenbürgerschaft. Foto: privat

Mama oder Papa gerne ein und halfen einfach ein bisschen mit.

Die etwas größeren Kinder kamen ebenfalls auf ihre Kosten, sie konnten zum Beispiel bei der Denkwerkstatt Schach mit riesigen Figuren spielen oder beim Holzgeschicklichkeitsspiel Jenga zeigen, dass sie ein ruhiges Händchen haben. Und wer dann immer noch nicht genug hatte, konnte sich noch viel mehr Spielstationen aussuchen: Vom Kinderschminken über Dosenwerfen, Popcorn-Automaten und Glitzertattoos bis hin zur Hüpfburg blieben kaum Wünsche offen.

Und auch die Gäste der Zeltparty am Samstagabend kamen mit DJ Stefan Möbius und „The Rock Foundation“ auf ihre Kosten. Bei bester Stimmung stieg die Fete im Zelt, das am Sonntag den Rahmen für ein buntes Bühnenprogramm am „Kulturtag“ zu bieten hatte. Am zweiten Festtag waren es dann eher die älteren Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Uetze, die das Kuchenbüfett der Landfrauen genossen, zur Musik des Duos „Smith & West – irgendwie die Beatles“ mit den Füßen im Takt wippten und die Darbietung vom Improtheater aus Braunschweig verfolgten.

Den Abschluss der rundum gelungenen Festtage bildete der Auftritt des Inga Rumpf Trios und eine Ausstellung von Wilfried Hartung & friends fand ebenfalls ihr Publikum.



Bürgermeister Florian Gahre gab um Punkt 14 Uhr den Startschuss für das Familienfest.

Ideale Bedingungen hatte das hügelige Gelände gleich hinter dem Uetzer Rathaus für das große Familienfest der Gemeinde zu bieten.



Gar nicht so einfach, den „Schatz“ in einer der Sandmuscheln zu finden.



Jari bekam bei der spielerischen Löschübung Unterstützung von seinem Papa.

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!



LVM-Versicherungsagentur
Torben Sprenger
Kaiserstr. 14
31311 Uetze
Telefon 05173925580
<http://t-sprenger.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

Sportabzeichen bei den Friesen

Der TSV Friesen Hänigsen nimmt die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen ab. Interessierte können mittwochs ab 17 Uhr ins Stadion an der Windmühlenstraße kommen. Teilnehmen können Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab sechs Jahren. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich. Es müssen Disziplinen aus den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination absolviert werden. Die Anforderungen sind dabei nach Altersstufe gestaffelt.

Chorgesang und Sketche in der St.-Urban-Kirche

Die Chorvereinigung Dedenhausen lädt zu einem heiteren Konzert ein. Es beginnt am Sonnabend, 15. Juni, um 16 Uhr in der St.-Urban-Kirche, Unter den Eichen 9. Unter dem Motto „Ein Kessel Bunt“ wird das Publikum mit Chorgesang, Sketchen und einigen Überraschungen unterhalten. In der Pause wird ein kleiner Umtrunk angeboten. Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen. Das Konzert soll rechtzeitig enden, sodass Fußballfreunde den Anpfiff des EM-Fußballspiels um 18 Uhr nicht verpassen.

Ihre Spende lindert Armut

malteser.de/spenden-gegen-armut

Malteser
...weil Nichte zählt.



Zum Auftakt tritt die Chorvereinigung Dedenhausen auf. Fotos: privat

Musiker setzen Zeichen für Demokratie

Fast 300 Besucher sind in den Biergarten der Gasstätte „Zum Bahnhof“ in Dedenhausen gekommen

Fast 300 Besucher sind zu dem Konzertabend „Lieder gegen Rechts“ der Zukunftswerkstatt Dedenhausen gekommen. Im Biergarten der Gaststätte „Zum Bahnhof“ genossen sie den sommerlichen Abend. „Wir feiern heute ein Fest für Demokratie und Vielfalt. Wir werden es nicht zulassen, dass rechte Gesinnungen unser Miteinander vergiften – nicht in unserem Dorf, nicht in Deutschland und auch nicht in Europa“, so begrüßte Karin Lawrenz, die Moderatorin der Zukunftswerkstatt die Anwesenden.

Anschließend startete das abwechslungsreiche Musikprogramm. Fünf Gruppen traten an diesem Abend ohne Gage auf. Zum Auftakt standen 20 Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Dedenhausen auf der Bühne.

Danach präsentierte das junge Singer/Songwriter-Duo Jana und

Simon harmonische Klänge und nachdenkliche Texten voller Poesie. Deutlich schnellere Rhythmen folgten dann bei den fünf Sängerinnen und fünf Sängern der A-cappella-Gruppe „Mundwerk“.

Nur einmal, als ein langer Güterzug auf der gleich angrenzenden Bahnstrecke entlangfuhr, musste beim Musizieren eine Pause eingelegt werden. Das „Northbound-Duo“ fand aber sofort wieder den richtigen Ton. Mit ihren Folk-

songs nahm es die Gäste auf eine Reise an Irlands und Schottlands Küsten und Dörfer mit.

Zum Abschluss, als es schon dunkel war, traten die „Fridays“ mit Rock- und Pop-Music auf. Manch einer konnte bei den bekannten Songs mit einstimmen und viele hielt es nicht mehr auf den Stühlen. Nun waren die Gäste in Partystimmung und feierten noch lange bei Kerzenschein unter grünen Bäumen in Dedenhausen.



Die A-cappella-Gruppe „Mundwerk“ unterhält mit schnellen Rhythmen.

Vergleichen rechnet sich.



Spar Heizöl ecotherm®

- Bis zu 10% geringerer Heizölverbrauch
- Bis zu 94% weniger Rußemissionen
- 90% weniger Ablagerungen

Infos ☎ (05173) 692-235
www.raiffeisen-osthannover.de

Raiffeisen

Raiffeisen-Warengenossenschaft
Osthannover eG

Anlaufstelle für Beschwerden

Bürgerinnen und Bürger können Beschwerden jetzt noch einfacher an die Uetzer Gemeindeverwaltung übermitteln: Dafür steht auf der Internetseite ein Online-Formular zur Verfügung. Es ist auf der Internetseite uetze.de unter den Menüpunkten „Rathaus Bürgerservice“ > Verwaltung > Beschwerdemanagement erreichbar. Alternativ können Beschwerden

auch per Post verschickt werden an: Gemeinde Uetze, Beschwerdemanagement, Marktstraße 9, 31311 Uetze.

Um die Beschwerden schneller und effizienter zu bearbeiten, hat die Gemeinde Uetze eine zentrale Anlaufstelle geschaffen. Ansprechpartnerin ist Lena Stabel. Sie kümmert sich um die Anliegen und bemüht sich um eine Lösung.

Das Dorf der Königinnen

Die Schützen in Altmerdingsen haben in diesem Jahr nur weibliche Majestäten

Am letzten Mai-Wochenende fand das Schützenfest in Altmerdingsen statt. Zu den Höhepunkten gehörte die Proklamation der neuen Majestäten am Sonabend. Viele Mitglieder und Gäste warteten gespannt, wer die Titel errungen hatte – und ob es in diesem Jahr eine Königin oder einen König geben würde. Denn in der kleinen Ortschaft gibt es für Frauen und Männer einen gemeinsamen Wettbewerb.

Ortsbürgermeister Reinhard Degotschin öffnete für jede Königswürde einen Umschlag und verkündete die Sieger. Als er Frederic Prause als Herrenbesten ausrief, stand fest, dass Altmerdingsen eine Königin bekommt. Diesen Titel sicherte sich Linda Baars. Die weiteren Majestäten sind Lichtpunkt-königin Vivien Streit, Kinderkönigin



Nora Zamzow (vorne, von links) und Enya Peukert haben so viele Pokale gewonnen, dass sie gar nicht alle halten können. Zusammen mit den anderen Pokalgewinnern freuen sie sich über ihre Erfolge.

Fotos: privat

Lara Schreiber und Jugendkönigin Enya Peukert.

Das Königshaus ist also komplett in weiblicher Hand. Nach der Proklamation haben die Altmerdingser ihre Königinnen bis in die Nacht gefeiert. Nach einem zünftigen Königsfrühstück haben die Vereine der Ortschaft dann am Sonntag mit einem Umzug die Scheiben der Königinnen an ihre Häuser angebracht.

Zum Gelingen des Schützenfestes haben nicht nur viele Mitglieder des Schützenvereins beigetragen, sondern auch Feuerwehr und Dorfjugend. Die Feuerwehr kümmerte sich um die Verkehrssicherung beim Schützenumzug und die Bewirtung am Sonabend im Vereinsheim. Und die Dorfjugend hat die Ortschaft wieder festlich geschmückt. Zum Kommers am Freitagabend waren

mehrere Ehrengäste nach Altmerdingsen gekommen, darunter der Uetzer Bürgermeister Florian Gahre und Pastor Tibor Attila Anca. Mirco Lorenzen vom Kreisschützenverband feierte nicht nur mit, sondern hatte auch einige Ehrungen im Gepäck: Die Vorsitzende des Schützenvereins Altmerdingsen Fiona Krummel wurde mit der Na-

del des Kreisschützenverbandes (KSV) in Bronze ausgezeichnet. Frederic Prause erhielt die KSV-Nadel in Silber und Klaus-Dirk Naujoks wurde die Bronzene Nadel des Niedersächsischen Sportschützenverbandes überreicht. Außerdem wurde Elke Naujoks für die versteckte Arbeit im Verein mit einer Vereinsnadel geehrt.



Haben sich beim Königsschießen zum Altmerdingser Schützenfest an die Spitze gesetzt: der Herrenbeste Frederic Prause, Jugendkönigin Enya Peukert (von links), Kinderkönigin Lara Schreiber, Königin Linda Baars und Lichtpunktkönigin Vivien Streit.



Königin Linda Baars bei ihrem Ehrentanz.

Pokale

Zum Schützenfest wurden in Altmerdingsen viele Pokale ausgeschossen.

Ortsratspokal:

Corinna Naumann

Ehrenscheibe des Orga-Teams:

Kerstin Vasterling

Pokal der Krätzer Frauen:

Sabine Overmann

Pokal der Jugendfeuerwehr:

Hauke Fricke

Pokal der Aktiven Feuerwehr:

Bianca Fricke

Schützenpokal: Claas Könnecker

Damenpokal: Linda Baars

Luftpistolenpokal: Nora Zamzow

Jugendpokal: Nora Zamzow

Schülerpokal: Enya Peukert

Seniorenpokal: Thomas Weiss

Damensenioren-Pokal: Petra Lorenz

Kaiserpokal: Nora Zamzow,

Hans-Werner Berger,

Enya Peukert

Herzpokal: Enya Peukert

Probepokal: Hajo Scheve

Ambulanter Pflegedienst



- medizinische u. pflegerische Versorgung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfe bei Anträgen und MDK-Besuchen
- Hausnotruf

Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegeservice Uetze
Abbeiler Weg 1
31311 Uetze
www.aps-uetze.de

0 51 73 / 690 11 00

Die Biotonne kommt

Die Abfallwirtschaft Region Hannover hat begonnen, die Biotonnen im Umland der Region Hannover aufzustellen. Alle Hauseigentümer, die dem Unternehmen keine Eigenkompostierung ihrer Bioabfälle gemeldet haben, bekommen die kostenpflichtige braune Tonne vor die Haustür geliefert.

Die Leerung erfolgt ab dem 5. August in einem 14-täglichen Rhythmus. Die Termine sind bereits im Online-Abfuhrkalender hinterlegt. Biosäcke werden noch bis zum 31. Juli 2025 abgeholt. Ab dann muss der Biomüll ausschließlich in Tonnen zur Abholung bereitgestellt werden. Biotonnen gibt es mit einem Fassungsvermögen von 80, 120 und 240 Litern. Die Größe des jeweiligen Behälters orientiert sich am Vorschlag von aha, den alle Hauseigentümer im vergangenen Jahr erhalten haben. Kunden können Änderungswünsche der Biotonne nach der Verteilung schnell und einfach per Mail an veranlagung@aha-region.de mitteilen.

Wer unsicher ist, wo er die neue Tonne aufstellen soll, kann den digitalen aha-Standplatzplaner nutzen. Er findet sich auf der Internetseite www.aha-region.de unter den Menüpunkten „Entsorgung & Recycling“ > „Standplatzberatung“. Aus den Bioabfällen stellt Aha Kompost her. Deshalb ist es wichtig, dass in der Biotonne so wenig Fremd- und Störstoffe wie möglich landen. Dazu gehört auch Plastik. Der Abfallsorger empfiehlt, feuchte Bioabfälle in Zeitungspapier einzuwickeln, die bei der Entstehung von Kompost als Strukturmaterial wirken. Als Bodenverbesserer ersetzt der Kompost von aha mineralische Düngemittel und torfhaltige Erden auf den Feldern der Region. Er dient damit auch dem Schutz der Moore und kehrt als Kompost und Blumenerde auch in die Haushalte und Gärten zurück.

250 Besucher beim Pfingstbier

Spende für Nachwuchsmusiker und Ukraine-Hilfe

Beim Pfingstbier haben 250 Besucherinnen und Besucher rund um die Hänigser Kirche fröhlich gefeiert. Die Traditionskameradschaft Hänigsen und Umgebung (TKH) hatte gemeinsam mit der Kirchengemeinde An Aue und Fuhse und den Nachwuchsmusikern des Feuerwehrmusikzugs Burgdorf-Hänigsen auf den Hänigser Pfarrhof eingeladen. Bereits im Jahr 1614 wurde das „Pfingstbier“ als Vorläufer des Hänigser Schützenfestes erwähnt. 2022 hat das Dorf die alte Tradition wieder aufleben lassen und die Veranstaltung nun zum dritten Mal in Folge ausgerichtet.

Zum Auftakt feierte Pastorin Christine Behler mit der Gemeinde einen Gottesdienst zum Thema „Durst von Leib und Seele“ in der St.-Petri-Kirche. Anschließend gab es bei bestem Frühsommerwetter heiße Würstchen und kühle Getränke auf dem Pfarrhof.

Für das leibliche Wohl sorgte die Traditionskameradschaft unter der Führung ihres Vorsitzenden Horst Schaefer. Das Ausbildungs-Orchester des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehren Burgdorf und Hänigsen unter der Leitung von Frank Möhle sorgte mit musikalischen Beiträgen von ABBA-Songs, über Musical-Melodien bis hin zum

„Niedersachsenlied“ für gute Stimmung. Und die Kinder tobten sich auf der Hüpfburg im Gemeindegarten aus.

Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich großzügig und legten anlässlich des Pfingstbieres eine Spendensumme von insgesamt 650 Euro zusammen. „Die eine Hälfte ist bestimmt für die Nachwuchsmusiker der Feuerwehr. Mit der anderen Hälfte unterstützen wir die Anschaffung von Medikamenten und Verbandsmaterial, die in den kommenden Wochen in die Ukraine geliefert werden“, sagt Horst Schaefer.



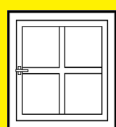
Die Nachwuchsabteilung des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehren Burgdorf und Hänigsen sorgte mit einem abwechslungsreichen Programm für gute Stimmung.

Fotos: privat/Anja Gring

Rund 250 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung zum diesjährigen Pfingstbier.



Hinterm Grill sorgen Horst Schaefer und Joachim Gring dafür, dass der Nachschub an Würstchen nicht abreißt.



Fenster • Türen

Tore

Insektenschutz
Rollladensysteme

Komplettservice



BAUELEMENTE KLINKE

31311 Uetze-Dollbergen · Tel. 0 51 77 - 92 21 07

www.bauelemente-klinke.de

Einsatz fürs Hänigser Freibad

Förderverein verzeichnet Mitgliederzuwachs

Bei seiner Jahreshauptversammlung hat der Förderverein des Freibads Hänigsen auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und eine positive Bilanz gezogen. „Wir haben 2023 einen Mitgliederzuwachs verzeichnet und so die 500er-Marke geknackt“, sagt der Vorsitzende Norbert Vanin.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurden der stellvertretende Vorsitzende Fabian Hage und der Schriftführer Jens Buchholz in ihren Ämtern bestätigt. Als weitere Beisitzerin wurde Kristina Vanin-Meyer und als Kassenprüferin Daniela Dierks gewählt. Gertraud Eberl und Dirk Anderson haben auf eigenen Wunsch nicht wieder kandidiert, unterstützen den Verein aber weiterhin. Der Vorstand bedankte sich bei ihnen für ihre langjährige Tätigkeit.

Für das Freibad hat der Förderverein im vergangenen Jahr zwei neue Strandkörbe und eine Tischtennisplatte angeschafft. Außerdem hat er in den Sommerferien eine Poolparty organisiert, die nach der großen Resonanz bei der



Der Förderverein unterstützt das Hänigser Freibad und finanziert Veranstaltungen oder Anschaffungen.

Foto: privat

Premiere in diesem Jahr wiederholt werden soll. Sie beginnt am Sonntag, 29. Juni, um 13 Uhr. Besucher müssen nur den üblichen Freibad-Eintritt zahlen. Für die Veranstaltung sucht der Förderverein noch Freiwillige, die Waffelteig spenden möchten. Interessierte können eine E-Mail an kassen-

wart@foerdereverein-freibad-haenigsen.de schreiben.

Zudem findet am 4. August wieder der Kaffeegarten statt. Dafür liegen Torten- und Kuchen-Spenderlisten an der Kasse des Freibades aus. Nach der Versammlung versorgte Volker Liebich die Teilnehmer mit Bratwürsten und Salaten.

75 Jahre SoVD Eltze

Der Sozialverband (SoVD) Eltze feiert sein 75-jähriges Bestehen mit einem bunten Sommerfest. Es beginnt am Sonntag, 8. Juni, um 14 Uhr im und am Haus der Kirche, Peiner Straße 35. Für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit und es wird ein Spiel gebastelt. Für die Erwachsenen wird es auch etwas Programm geben. Zudem gibt es Kuchen, Bratwurst, Erdbeerbowle und weitere Getränke. Alle Bürger sind willkommen.

Neuer Platz für Jugendliche

Die Gemeinde Uetze wandelt den bisherigen Bolzplatz an der Eichendorffstraße in einen Jugendplatz um. Er soll bereits zum Beginn der Sommerferien am 21. Juni eröffnet werden. Da der dortige Parkplatz während der Bauarbeiten als Zwischenlager für Material dient, bleibt er voraussichtlich bis Ende Juni gesperrt. Auf dem Jugendplatz soll ein Fußballfeld erhalten bleiben. Hinzu kommen neue Geräte zum Klettern und Fitnesstraining sowie Sitzgelegenheiten. Eine Bepflanzung soll den Jugendlichen außerdem die Möglichkeit bieten, sich auch mal zurückzuziehen und unter sich zu bleiben.

Vorsorge für Bestattung

Seniorenbeirat bietet Friedhofsführung und Vortrag an

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Uetze lädt zu einem Informationsnachmittag zum Thema Bestattungen ein. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 19. Juni, um 15 Uhr mit einer Führung über den Hänigser Friedhof. Treffpunkt ist an der Kapelle. Anschließend hält der Bestatter Klaus-Henning Krebs einen Vortrag im Haus am Pappaul. Er geht unter anderem auf das Thema Bestattungsvorsorge ein, erläutert die unterschiedlichen Bestattungsformen, sagt, was Hinterbliebene nach Eintritt des Todes erledigen müssen, und welche Aufgaben sein Bestattungsinstitut übernimmt. Während des Vortrags bietet der Seniorenbeirat kostenlos Kaffee, Kuchen und Schnittchen an. Nach der Führung besteht für Gehbehinderte die Möglichkeit,

Mitfahrgelegenheiten der Seniorenvertretung vom Friedhof zum Haus am Pappaul zu nutzen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Die Veranstaltung beginnt mit einer Führung über den Hänigser Friedhof. Foto: privat



The Magical Alley in Dedenhausen

Die Uetzer Band The Magical Alley holt jetzt ihren Auftritt in Dedenhausen nach, der im März wegen Krankheit ausgefallen ist. Das Konzert beginnt am Sonntag, 15. Juni, um 20.30 Uhr in der Gaststätte, Zum Bahnhof 40.

Wir erstellen Ihre Steuererklärung!

Birgit Winkler Beratungsstellenleiterin

Zum Hämeler Wald 21

31275 Lehrte- Arpke

Tel.: 05175 - 93 21 35

www.winkler.aktuell-verein.de

Wir beraten Mitglieder gemäß § 4 Nr. 11 StBerG.

AKTUELL
Lohnsteuerhilfeverein e.V.



80 Jahre in der Feuerwehr

Der ehemalige Ortsbrandmeister von Obserhagen, Gustav Thies, hat eine seltene Ehrung erhalten: Vom Landesfeuerwehrverband Niedersachsen wurde ihm ein Abzeichen für 80-jährige Mitgliedschaft verliehen. Thies ist seit dem 1. Juni 1944 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Obserhagen und war von 1970 bis 1982 Ortsbrandmeister. Der aktuelle Ortsbrandmeister Dirk Söhring besuchte den 97-Jährigen persönlich, um seine Verdienste zu würdigen. „Gustav hat sich sehr gefreut und wünscht der Ortsfeuerwehr weiterhin viel Erfolg und immer eine gute Pumpe“, sagt Söhring.



Ortsbrandmeister Dirk Söhring (rechts) überreicht Gustav Thies Urkunde und Abzeichen für 80 Jahre Mitgliedschaft. Foto: privat

Tennis-Camp in den Ferien

Zum Ende der Sommerferien veranstaltet der Dollberger Tennisclub vom 1. bis 3. August wieder ein dreitägiges Jugend-Camp mit intensivem Training und buntem Rahmenprogramm. Es richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, egal ob Anfänger, Gelegenheitspieler oder erfahrene Punktspieler. Anmeldungen sind auf der Internetseite www.tennis-dollbergen.de möglich.

Spende für den Sozialfonds

Aurelia-Wald-Gesamtschule hat beim Tag der offenen Tür 375 Euro für den guten Zweck gesammelt

Die Aurelia-Wald-Gesamtschule hat 375 Euro an den Sozialfonds Uetze gespendet. Das Geld ist im April beim AWG Atelier, dem Tag der offenen Tür der Schule, zusammengekommen. Der siebte Jahrgang hatte dafür ein großes Kuchenbuffet organisiert, die Schülerfirma bot Snacks und Waffeln an und der Schulelternrat sowie der Förderverein schenkten fleißig Kaffee und Kaltgetränke aus.

Gemeinsam mit sechs Schülerinnen und Schülern hat die Didaktische Leiterin Tanja Dieckhoff-Laake kürzlich einen symbolischen Scheck an den Sozialfonds überreicht. Ellen Schwenke und Ursula Tesch von der Gemeinde Uetze sowie Steffen Lahmann von der evangelischen Kirchengemeinde An Aue und Fuhse nahmen ihn dankbar entgegen. Der Sozialfonds ist eine gemeinsame Initiative der evangelisch-lutherischen Kirchen-



Freuen sich über die Spende an den Sozialfonds: Tanja Dieckhoff-Laake (hinten, von links), Steffen Lahmann, Ursula Tesch, Sandera Kassem Nasser und Emily Gören sowie Oscar Wojtyczka (vorne, von links), Nick Surburg, Colja Littmann, Selina Omar und Ellen Schwenke. Foto: privat

gemeinden in der Gemeinde Uetze sowie der Gemeindeverwaltung. Er hat zum Ziel, allen Kindern und Jugendlichen vor Ort konkrete Chancen auf Bildung und Teilhabe zu eröffnen. Das geschieht durch Ein-

zelfallhilfen und durch die Förderung gezielter Maßnahmen. „Das Motto ‚Allen Kindern eine Chance!‘ spricht uns aus dem Herzen. Denn das gilt auch an der AWG“, sagt Dieckhoff-Laake.

Hähne krähen um die Wette

Veranstaltung beim Geflügelverein Wathlingen

Bei schönstem Wetter hat der Geflügelverein Wathlingen am Himmelfahrtstag sein alljährliches Hähnekrähen veranstaltet. Dabei waren die 37 teilnehmenden Hähne ganz unterschiedlich aufgelegt – einige krähten, was das Zeug hält, andere hielten sich lieber zurück. Jeder Kräher wurde gezählt und am Ende des geselligen Tages wurden die eifrigsten Hähne gefeiert. Für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste war bestens gesorgt und alle waren sich einig, dass es

wieder einmal mit vielen netten Gesprächen ein besonders schöner Tag gewesen ist.

DIE GEWINNER

Große Hühner: 1. H.H. Präve – 31, 2. Ralf Schlack – 24, 3. Marlies Jo-

hannson – 24.

Kleine Hühner: 1. H.H. Präve – 88, 2. Jessica Nahme – 68, 3. Nicole Rattey – 33.

Jugend: 1. Henry – 84, 2. Anna-Lena – 39, 3. Johanna – 16.

Nachbarschafts-Freundlichster Hahn: 1. Nicole Rattey – 0,0.



Baugeschäft

RITTER & HOMANN GmbH



Wir führen aus:

- sämtliche Maurer- und Betonarbeiten für Neu-, An- und Umbauten
- Bauplanung und Betreuung
- Putzarbeiten • Carports • Pflasterarbeiten
- Schäden an Außentritten? Wir sanieren!

Wiesenweg 11 A • 31311 Uetze-Eltze
Tel. 05173 - 90 90 088 • www.rihohausbau.de

Berufsorientierung am Gymnasium

Ende April kamen viele ehemalige Schülerinnen und Schüler zurück ans Gymnasium Unter den Eichen in Uetze, um den Schülern des elften und zwölften Jahrgangs etwas über ihre Karrieren und Berufe zu erzählen. Sie haben dabei viele hilfreiche Tipps für die spätere Berufswahl gegeben. Von der Polizei bis hin zu Berufen um den Airbus, von Steuerrecht zur Studienberatung, von Psychologie bis zum Urologen und vom Physikprofessor bis hin zum VW-Manager waren viele interessante und weit gestreute Berufsgruppen vertreten.

Dabei wurde nicht nur mit herausragenden Präsentationen der Weg für eine mögliche Zukunft gezeigt, sondern auch mit praktischen Gegenständen, welche den Beruf ausmachen, wie etwa Schutzkleidung bei der Polizei oder die Anatomiefigur für einen Ausbildungsberuf an der MHH. Nach diesem Tag wissen nun bestimmt viele Schüler, was sie in Zukunft machen wollen. Eine Lehrerin der Schule resümierte: „Aus Uetzer Schülerinnen und Schülern wird etwas.“

Siegerehrung für junge Schützen

Kinder und Jugendliche aus Uetze, Katensen und Hänigsen sind dabei

Ende Mai fanden sich viele Kinder und Jugendlichen aus den Vereinen des Kreisschützenverbandes (KSV) Burgdorf zur Siegerehrung im Schützenhaus in Anderten ein. Auch der Schützenverein Uetze, der Bürgerschützenverein Hänigsen und der Schützenverein Katensen waren vertreten. Die Kinder und Jugendlichen wurden für ihre hervorragenden Leistungen bei den Rundenwettkämpfen, Kreisbestenschießen und Kreismeisterschaften ausgezeichnet. Kreisjugendleiter Jörn Kindel und KSV-Präsident Werner Bösch gratulierten ihnen. „Macht unseren tollen Schießsport bekannt und nehmt eure Nachbarn und Freunde mit zum Training“, appellierte Bösch. Nach den Ehrungen und Auszeichnungen gab es Hot Dogs.



Der Bürgerschützenverein Hänigsen hat mit mehreren Kindern und Jugendlichen an der Siegerehrung in Anderten teilgenommen.

Foto: privat/Ines Blume

Chor gibt Sommerkonzerte

Auftritt der Sängerinnen und Sänger von Chorange in Uetze und Obershagen

Bei einem Probenwochenende hat der Uetzer Chor „Chorange“ am Programm für seine Sommerkonzerte gefeilt. Dafür sind die Sängerinnen und Sänger zum Evangelischen Bildungszentrum Hermannsburg gefahren. Wer sich die Früchte ihrer Arbeit anhören möchte, hat dazu mehrfach Gelegenheit. Für Sonntag, 15. Juni, laden sie zur Summer Night Music ein. Das Konzert beginnt um 19 Uhr in der Johannes-der-Täufer-Kirche, Kirchstraße 7, in Uetze. Eine Wiederholung gibt es am Sonn-

abend, 24. August, ab 19 Uhr in der St.-Nicolai-Kirche in Obershagen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

IMPRESSUM



Herausgeber:

Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG
August-Madsack-Straße 1
30559 Hannover

Projektverantwortlich:

Carsten Hanisch

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Patrick Bludau

Verantwortlich für die Redaktion:

Christian Kaufer (verantwortlich)

Druck:

Schweiger & Pick Verlag,
Bahnhofstraße 1-3, 29221 Celle

Sie benötigen Beratung für Ihren optimalen Werbeauftritt?

Marvin Döring erreichen Sie unter
Telefon 05136 - 978140 oder per E-mail unter
m.doering@madsack.de.

Ihre redaktionellen Informationen senden Sie bitte
an redaktion@fuhse-magazin.de

50 JAHRE

famila

DAS JUBELJAHR!

WIR FEIERN DIE 50 – FEIERN SIE MIT:

JUBEL-ANGEBOTE

JUBEL-GEWINNE

JUBEL-AKTIONEN

UETZE

SCHAPERS KAMP 5

MO. BIS SA. 7 – 20 UHR

POWER UP YOUR strandfigur



**Super
strandfigur
special:**

**SPARE
ÜBER 200 €***

*gilt bei Abschluss einer Mitgliedschaft über 24 Monate



HIER
ANGEBOT
DIREKT
SICHERN:



**TRAINING SCHON AB
49,95 €/MONAT**

Schapers Kamp 2 • Uetze
Tel. 051 73/92 544 55
wirsindgym.de

GYM
SPORT + SPA

...wirsindGYM